

Schulinterner Lehrplan Sport

für die Sekundarstufe I

Schuljahr 2025 / 2026

Der Sportunterricht am Aggertal-Gymnasium orientiert sich an den Richtlinien des aktuellen Kernlehrplans für das Fach Sport in NRW. Der Sportunterricht wird kompetenzorientiert durchgeführt.

Die Sachkompetenzbereiche nach den NRW-Richtlinien für das Fach Sport an Gymnasien unterscheiden sich in:

- Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz
- Methodenkompetenz
- Urteilskompetenz

Im Rahmen der kompetenzorientierten Unterrichtsgestaltung werden folgende Inhaltsfelder berücksichtigt:

a) Bewegungsstruktur und Bewegungslernen
b) Bewegungsgestaltung
c) Wagnis und Verantwortung
d) Leistung
e) Kooperations- und Konkurrenzverhalten
f) Gesundheit

Kompetenzbereiche und Inhaltsfelder bilden gemeinsam die Grundlage der Unterrichtsvorhaben, die 9 Bewegungsfelder und Sportbereiche einbeziehen.

- Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen
- Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen
- Laufen, Springen, Werfen–Leichtathletik
- Bewegen im Wasser–Schwimmen
- Bewegen an Geräten–Turnen
- Gestalten, Tanzen, Darstellen–Gymnastik / Tanz, Bewegungskünste
- Spielen in und mit Regelstrukturen–Sportspiele
- Gleiten, Fahren, Rollen–Rollsport / Bootssport / Wintersport
- Ringen und Kämpfen–Zweikampfsport

Die Umsetzung des schulinternen Lehrplans im Fach Sport findet unter Berücksichtigung der Personal- und Sportstättensituation statt. Darüber hinaus beeinflussen die Stundenplankonstellation, die Sportmaterial- und Wetterlage die Durchführung der Unterrichtsvorhaben, so dass ein chronologisches Durchgehen der geplanten Unterrichtsvorhaben nicht immer möglich ist. Zusätzlich werden aktuelle Gesundheitsschutzverordnungen beachtet, so dass es zu Abweichungen vom geplanten Unterrichtsverlauf kommen kann. Unterrichtsinhalte werden dann nach Möglichkeit verschoben, vorgezogen oder zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. In dem Zusammenhang können Inhalte auch in den angrenzenden Schuljahren behandelt werden.

Bewegungsfeld / Sportbereich 1	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	***A*** *D*	*5*	*1*

Bewegungsintensive Lauf- und Staffelspiele spielen, Belastungssymptome erkennen und verstehen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *in sportbezogenen Anforderungssituationen psycho-physische Leistungsfähigkeit (u. a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen in Spiel-, Leistungs- und Kooperationsformen nachweisen und grundlegend beschreiben*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, d

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**

Leistung (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit

Bewegungsfeld / Sportbereich 2	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	***E*** *F*	*5*	*2*

Welche Spiele machen am meisten Spaß? Verschiedene Spielideen kriteriengeleitet einschätzen, Regeln sinnvoll variieren.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten ausprägen und situationsgerecht in kleinen Spielen anwenden*
- *kleine Spiele, Spiele im Gelände, sowie einfache Pausenspiele – auch eigenverantwortlich – fair, teamorientiert und sicherheitsbewusst miteinander spielen sowie entsprechende Kriterien benennen und erläutern*
- *kleine Spiele gemäß vorgegebener Spielideen und Regeln – orientiert an Raum, Zeit, Spielerinnen und Spielern sowie am Spielmaterial – selbständig spielen und an veränderte Rahmenbedingungen anpassen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern*

Urteilskompetenz (UK)

- *Rahmenbedingungen hinsichtlich ihrer Eignung für die Organisation und Durchführung kleiner Spiele für sich und andere bewerten*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: e, f

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen,**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen**

Gesundheit (f)

Unfall- und Verletzungsprophylaxe

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. des UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A B***	*5*	*3*

Laufen in seiner Vielfalt anwenden

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen*
- *leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitsniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die individuelle Gestaltung des Lauftempos bei einer Mittelzeitausdauerleistung an Hand wahrgenommener Körperreaktionen beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a, b

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen**

Bewegungsgestaltung (b)

Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 6	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste	***A B***	*5*	*4*

Gymnastisches Laufen, Hüpfen und Springen – einfache technisch-koordinative Grundformen für eine ästhetisch-gestalterische Präsentation nutzen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *technisch-koordinative Grundformen ästhetisch-gestalterischen Bewegens*
- *grundlegende Merkmale von Bewegungsqualität (u. a. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Raumorientierung) wahrnehmen und in Bewegungsgestaltungen (u. a. Gymnastik und Tanz oder Pantomime) allein oder in der Gruppe anwenden*

Methodenkompetenz (MK)

- *durch zielgerichtetes Erproben und Experimentieren einfache Bewegungs- oder Gestaltungsaufgaben lösen*
- *einfache ästhetisch-gestalterische Bewegungsgestaltungen präsentieren*

Urteilskompetenz (UK)

- *einfache ästhetisch-gestalterische Präsentationen nach ausgewählten Kriterien bewerten*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **b**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)
- Variationen von Bewegung (z.B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

-

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A B***	*5*	*5*

Springen in seiner Vielfalt anwenden

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen*
- *leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitsniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit grundlegend beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a, b

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und Kriterien
- Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	***A E***	*5*	*6*

Tischtennis - Mit dem Partner mit- und gegeneinander spielen! – einfache Aufgaben in Rückschlagspielen taktisch sicher und regelgerecht bewältigen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern*
- *sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern, taktisch angemessen verhalten*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären*
- *ein großes Rückschlagspiel in vereinfachten Formen mit- und gegeneinander sowie fair spielen*

Urteilskompetenz (UK)

- *Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **e**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Kooperation und Konkurrenz (e)

Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)

Bewegungsfeld / Sportbereich 5	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen an Geräten – Turnen	***A B***	*5*	*7*

Bodenturnen, Geräteturnen (z. B. Reck, Barren, Ringe, Sprünge)

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *eine für das Turnen grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen und aufrechterhalten*
- *technisch-koordinative und ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen (u. a. Rollen, Stützen, Balancieren, Springen, Hängen, Schwingen) bewältigen und ihre zentralen Merkmale beschreiben können*
- *am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden*

Methodenkompetenz (MK)

- *Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrechterhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben*
- *sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen*

Urteilskompetenz (UK)

- *turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z. B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten*

Inhaltsfeld/er - Inhaltliche Schwerpunkte: a, **b**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsgestaltung (b)

Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	*Inhaltsfeld* ***leitend****/ergänzend*	*Jahrg.-Stufe*	*Laufende Nr. der UV*
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z. B. Basketball*	*A E*	*5*	*8*

Einfache Aufgaben in Mannschaftsspielen taktisch sicher und regelgeleitet bewältigen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen*
- *sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern, taktisch angemessen verhalten*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären*
- *ein großes Mannschaftsspiel und ein Partnerspiel in vereinfachten Formen mit und gegeneinander sowie fair und mannschaftsdienlich spielen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einfache grafische Darstellungen von Spielsituationen erklären und in der Praxis anwenden*
- *grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **e**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Kooperation und Konkurrenz (e)

Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A B***	*5*	*9*

Weitwurf 80g Ball

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen*
- *leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitsniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit grundlegend beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, b

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und Kriterien
- Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 1	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	*A* **F**	*5*	*10*

Allgemeines Aufwärmen funktionsgerecht und strukturiert durchführen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sich sachgerecht allgemein aufwärmen und grundlegende funktionsgymnastische Übungen ausführen sowie die Intensität des Aufwärmprozesses an der eigenen Körperreaktion wahrnehmen und steuern*

Methodenkompetenz (MK)

- *allgemeine Aufwärmprinzipien allein und in der Gruppe anwenden*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **f**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung

Gesundheit (f)

Unfall- und Verletzungsprophylaxe

Bewegungsfeld / Sportbereich 1	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	***A D***	*5*	*11*

Stärken und Schwächen psycho-physischer Leistungsfähigkeit erkennen, langfristig verbessern sowie Entspannung lernen; Durchführung des Deutschen Motoriktests.

Kompetenzerwartungen: BWK

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *in sportbezogenen Anforderungssituationen psycho-physische Leistungsfähigkeit (u. a. Anstrengungsbereitschaft, Konzentrationsfähigkeit, Koordination, Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen in Spiel-, Leistungs- und Kooperationsformen nachweisen und grundlegend beschreiben*

Urteilskompetenz (UK)

- *ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen einschätzen und anhand ausgewählter vorgegebener Kriterien ansatzweise – auch mit Blick auf Eigenverantwortung – beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, d

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**

Leistung (d)

Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A*** *D* ***F***	*6*	*12*

Ausdauerlauf

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *beim Laufen eine Langzeitausdauerleistung (LZA I bis zu 20 Minuten) gesundheitsorientiert – ohne Unterbrechung, in gleichförmigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit – erbringen sowie grundlegend körperliche Reaktionen bei ausdauerndem Laufen beschreiben*

Methodenkompetenz (MK)

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die individuelle Gestaltung des Lauftempos bei einer Mittelzeitausdauerleistung an Hand wahrgenommener Körperreaktionen beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, d, f

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**

Leistung (d)

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)
- Methoden zur Leistungssteigerung
- Differenziertes Leistungsverständnis (relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung)

Gesundheit (f)

- Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele	***A E***	*6*	*13*

Badminton - Mit dem Partner mit- und gegeneinander spielen! – einfache Aufgaben in Partnerspielen taktisch sicher und regelgerecht bewältigen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen und erläutern*
- *sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern, taktisch angemessen verhalten*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären*
- *ein großes Rückschlagspiel in vereinfachten Formen mit- und gegeneinander sowie fair spielen*

Urteilskompetenz (UK)

- *Spielsituationen anhand ausgewählter Kriterien (z. B. Spielidee, Regeln, Vereinbarungen) beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **e**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Kooperation und Konkurrenz (e)

Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)

Bewegungsfeld / Sportbereich 2	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen	***A E*** *F*	*6*	*14*

Neue Spiele: Systematisch und strukturiert spielen lernen - grundlegende Spielfertigkeiten und -fähigkeit in Kleinen Spielen anwenden

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende spielübergreifende technisch-koordinative Fertigkeiten sowie taktisch-kognitive Fähigkeiten ausprägen und situationsgerecht in kleinen Spielen anwenden*
- *kleine Spiele, Spiele im Gelände, sowie einfache Pausenspiele – auch eigenverantwortlich – fair, teamorientiert und sicherheitsbewusst miteinander spielen sowie entsprechende Kriterien benennen und erläutern*

Methodenkompetenz (MK)

- *einfache Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und verändern*

Urteilskompetenz (UK)

- *Rahmenbedingungen hinsichtlich ihrer Eignung für die Organisation und Durchführung kleiner Spiele für sich und andere sicher bewerten*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, e, f

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen**
- **(Spiel-) Regeln und deren Veränderungen**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)**

Gesundheit (f)

Unfall- und Verletzungsprophylaxe

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A*** *B*	*6*	*15*

Hochsprung als neue Disziplin der Leichtathletik

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigkeitsniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern*
- *eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z. B. Hochsprung) in der Grobform ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch) erfassen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	*Inhaltsfeld* ***leitend****/ergänzend*	*Jahrg.-Stufe*	*Laufende Nr. der UV*
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z. B. Handball*	*A E*	*6*	*16*

Einfache Aufgaben in Mannschaftsspielen taktisch sicher und regelgeleitet bewältigen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen*
- *sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern, taktisch angemessen verhalten*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären*
- *ein großes Mannschaftsspiel in vereinfachten Formen mit und gegeneinander sowie fair und mannschaftsdienlich spielen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einfache grafische Darstellungen von Spielsituationen erklären und in der Praxis anwenden*
- *grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **e**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Kooperation und Konkurrenz (e)

Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)

Bewegungsfeld / Sportbereich 4	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen im Wasser – Schwimmen	***A***	*6*	*17*

Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung als Voraussetzung für sicheres Schwimmen nutzen

Kompetenzerwartungen: BWK

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, dazu elementare Gesetzmäßigkeiten erläutern sowie grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten beim Schwimmen ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen, Springen und Tauchen einhalten.*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsfeld / Sportbereich 4	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen im Wasser – Schwimmen	***A***	*6*	*18*

Beim Erlernen des Rückenschwimmens die eigene Wassersicherheit verbessern

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, dazu elementare Gesetzmäßigkeiten erläutern sowie grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten beim Schwimmen ausführen*
- *eine Wechselzug- oder eine Gleichzugtechnik einschließlich Atemtechnik, Start und Wende auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen, Springen und Tauchen einhalten*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsfeld / Sportbereich 4	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen im Wasser – Schwimmen	*A* ***C***	*6*	*19*

Wasserspringen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *das Springen und Tauchen in unterschiedlichen Situationen (u. a. Sportschwimmen, Rettungsschwimmen) funktionsgerecht durchführen und dabei Baderegeln und grundlegende Sicherheitsmaßnahmen situationsgerecht umsetzen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen, Springen und Tauchen einhalten*
- *Strategien zur Steuerung von Emotionen beim Schwimmen, Springen und Tauchen (z. B. zur Bewältigung von Angstsituationen) anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *Verhaltensweisen am und im Wasser unter sicherheits- und gesundheitsbezogenen Aspekten beurteilen lernen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **c**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung

Wagnis und Verantwortung (c)

- **Spannung und Risiko**
- **Emotionen (z.B. Freude, Frustration, Angst)**
- **Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)**

Bewegungsfeld / Sportbereich 4	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen im Wasser – Schwimmen	***A C***	*6*	*20*

Tauchen – sich unter Wasser orientieren und zunehmend sicher bewegen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *das unterschiedliche Verhalten des Körpers bei Auftrieb, Absinken, Vortrieb und Rotationen (um die Längs-, Quer- und Tiefenachse) im und unter Wasser wahrnehmen, dazu elementare Gesetzmäßigkeiten erläutern sowie grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten beim Schwimmen ausführen*
- *das Springen und Tauchen in unterschiedlichen Situationen (u. a. Sportschwimmen, Rettungsschwimmen) funktionsgerecht durchführen und dabei Baderegeln und grundlegende Sicherheitsmaßnahmen situationsgerecht umsetzen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einen schwimmbadspezifischen Organisationsrahmen und grundlegende Regeln beim Schwimmen, Springen und Tauchen einhalten*

Urteilskompetenz (UK)

- *Verhaltensweisen am und im Wasser unter sicherheits- und gesundheitsbezogenen Aspekten beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, c

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Wagnis und Verantwortung (c)

- Emotionen (z. B. Freude, Frustration, Angst)
- Handlungssteuerung (u. a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)

Bewegungsfeld / Sportbereich 4	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen im Wasser – Schwimmen	**D F**	*6*	*21*

Ausdauerschwimmen - in einer selbst gewählten Schwimmtechnik ausdauernd schwimmen können.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *eine Langzeitausdauerleistung (LZA bis zu 30 Minuten) in einer beliebigen Schwimmtechnik gesundheitsorientiert – ohne Unterbrechung, in gleichförmigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit – erbringen*

Urteilskompetenz (UK)

- *Verhaltensweisen am und im Wasser unter sicherheits- und gesundheitsbezogenen Aspekten beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: d, f

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)**
- **Differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung)**

Gesundheit (f)

- **Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens**
- **unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive**

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	*Inhaltsfeld leitend/ergänzend*	*Jahrg.-Stufe*	*Laufende Nr. der UV*
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *(hier: z. B. Volleyball)*	*A E*	*7*	*22*

Einfache Aufgaben in Mannschaftsspielen taktisch sicher und regelgeleitet bewältigen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten und taktisch-kognitive Fähigkeiten in spielerisch-situationsorientierten Handlungen anwenden, benennen*
- *sich in einfachen Handlungssituationen über die Wahrnehmung von Raum und Spielgerät sowie Mitspielerinnen bzw. Mitspielern und Gegnerinnen bzw. Gegnern, taktisch angemessen verhalten*
- *grundlegende Spielregeln anwenden und ihre Funktion erklären*
- *ein großes Mannschaftsspiel in vereinfachten Formen mit und gegeneinander sowie fair und mannschaftsdienlich spielen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einfache grafische Darstellungen von Spielsituationen erklären und in der Praxis anwenden*
- *grundlegende spieltypische verbale und nonverbale Kommunikationsformen anwenden*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **e**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Kooperation und Konkurrenz (e)

Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)

Bewegungsfeld / Sportbereich 5	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen an Geräten – Turnen	***A B***	*7*	*23*

Bodenturnen, Geräteturnen (z. B. Reck, Barren, Ringe, Sprünge), Felgbewegungen an Reck oder Barren sachgerecht und situationsbezogen mit Sicherheits- und Hilfestellung turnen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *eine für das Turnen grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen und aufrechterhalten*
- *technisch-koordinative und ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen (u. a. Rollen, Stützen, Balancieren, Springen, Hängen, Schwingen) bewältigen und ihre zentralen Merkmale beschreiben können*
- *am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden*

Methodenkompetenz (MK)

- *Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrechterhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben*
- *sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen*

Urteilskompetenz (UK)

- *turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z. B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten*

Inhaltsfeld/er - Inhaltliche Schwerpunkte: a, **b**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsgestaltung (b)

Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 5	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen an Geräten – Turnen	***A B***	*7*	*24*

Akrobatische Kunststücke, Turnchoreographie oder Le Parkour - eine Gruppengestaltung erarbeiten, präsentieren und bewerten.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- *eine turnerische oder akrobatische Gruppengestaltung kooperations- und teamorientiert entwickeln, einüben und präsentieren sowie dazu Ausführungs- und Gestaltungskriterien benennen*

Methodenkompetenz

- *in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben und für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Lern- und Übungsprozess übernehmen*
- *Bewegungsgestaltungen und -kombinationen zusammenstellen und präsentieren*
- *sich in turnerischen Übungs- und Lernprozessen fachsprachlich situationsangemessen verständigen sowie grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern*

Urteilskompetenz (UK)

- *eine Präsentation – allein oder in der Gruppe – nach ausgewählten Kriterien bewerten*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **b**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und –kriterien (individuell und gruppenspezifisch)
- Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z. B. Basketball, Handball, Fußball, Hockey*	***E***	*7*	*25*

Komplexe Spielsituationen im ausgewählten Mannschaftsspiel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren*
- *das jeweils ausgewählte große Mannschaftsspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern*

Methodenkompetenz (MK)

- *Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern*
- *spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: e 1, e 2, e 3, e 4

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und Gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen**
- **(Spiel-)Regeln und deren Veränderungen**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u. a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)**

Bewegungsfeld / Sportbereich 8	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Gleiten, Fahren, Rollen	***A*** *F*	*7*	*26*

Skifahren – Beim Skifahren vielfältige Herausforderungen sicher und geschickt meistern

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sich auf Skiern fortbewegen, Hindernisse geschickt umfahren sowie situations- und sicherheitsbewusst bremsen*
- *Bewegungsabläufe beim Gleiten unter ökonomischen Aspekten ausführen sowie dabei eigene Fähigkeiten und Grenzen berücksichtigen*

Methodenkompetenz (MK)

- *grundlegende Organisations- und Sicherheitsvereinbarungen beim Ski fahren beschreiben und verlässlich einhalten*

Urteilskompetenz (UK)

- *Gefahrenmomente beim Ski fahren für sich und andere situativ einschätzen und anhand ausgewählter Kriterien beurteilen*

Inhaltsfeld/er – Inhaltliche Schwerpunkte: a, c, f

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**

Wagnis und Verantwortung (c)

- **Spannung und Risiko**
- **Emotionen (z. B. Freude, Frustration, Angst)**

Gesundheit (f)

Unfall- und Verletzungsprophylaxe

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. des UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A B***	*7*	*27*

Sprint: 75m und Weitsprung

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen*
- *leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitsniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die individuelle Gestaltung des Lauftempos bei einer Mittelzeitausdauerleistung an Hand wahrgenommener Körperreaktionen beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a, b

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen**

Bewegungsgestaltung (b)

Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A*** *B*	*8*	*28*

Kugelstoßen als neue Disziplin der Leichtathletik

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigkeitsniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern*
- *eine neu erlernte leichtathletische Disziplin (z. B. Hochsprung, Kugelstoßen) in der Grobform ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z. b. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball*	***D E***	*8*	*29*

Gegeneinander spielen und gewinnen wollen - das ausgewählte Mannschaftsspiel regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch in einfachen Systemen angemessen spielen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren*
- *das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern*
- *konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden*

Methodenkompetenz (MK)

- *spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden*
- *Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: d, e

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)**

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen**

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	*Päd. Perspektive leitend/ergänzend*	*Jahrg.-Stufe*	*Laufende Nr. der UV*
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z.B. Badminton, Tischtennis*	***A E***	*8*	*30*

Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein - Spielsituationen im ausgewählten Rückschlagspielspiel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren*
- *das jeweils ausgewählte große Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern*

Methodenkompetenz (MK)

- *Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern*
- *spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a , e

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **(Spiel-) Regeln und deren Veränderungen**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u. a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)**

Bewegungsfeld / Sportbereich 5	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen an Geräten – Turnen	***A B***	*8*	*31*

Bodenturnen, Geräteturnen (z. B. Reck, Barren, Ringe, Sprünge), Wiederholung von Turngrundelementen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *eine für das Turnen grundlegende Muskel- und Körperspannung aufbauen und aufrechterhalten*
- *technisch-koordinative und ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen (u. a. Rollen, Stützen, Balancieren, Springen, Hängen, Schwingen) bewältigen und ihre zentralen Merkmale beschreiben können*
- *am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden*

Methodenkompetenz (MK)

- *Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrechterhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben*
- *sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen*

Urteilskompetenz (UK)

- *turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z. B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten*

Inhaltsfeld/er - Inhaltliche Schwerpunkte: a, **b**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Bewegungsgestaltung (b)

Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 6	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, z. B. Rope Skipping, BallKoRobics oder Turnchoreographie	*B* ***F***	*8*	*32*

„Fit in Form" - tänzerische und gymnastische Elemente für eine Fitness-Choreographie nutzen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens – auch in der Gruppe – strukturgerecht ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität verändern*
- *in eigenen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) – auch in der Gruppe – anwenden und zielgerichtet variieren*
- *eine Fitness-Choreographie in der Gruppe nach vorgegebenen Kriterien präsentieren und grundlegende Merkmale und Formen erläutern*

Methodenkompetenz (MK)

- *ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen Kompositionen kriteriengeleitet – allein oder in der Gruppe – entwickeln und präsentieren sowie zentrale Ausführungskriterien (z. B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: *b,* ***f***

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)
- Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Gesundheit (f)

- **Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens**
- **unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive**

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A B***	*8*	*33*

Weitwurf 200g Ball

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen*
- *leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitsniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit grundlegend beurteilen*

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***D E***	*8*	*34*

Einen leichtathletischen Mannschaftswettkampf planen, durchführen und auswerten, Vorbereitung auf die Bundesjugendspiele

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigkeitsniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern*
- *einen weiteren leichtathletischen Mehrkampf (z. B. Biathlon, Triathlon) einzeln oder in der Mannschaft unter Berücksichtigung angemessenen Wettkampfverhaltens durchführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *leichtathletische Wettkampfregeln erläutern und gemeinsam einen leichtathletischen Mehrkampf für die eigene Lerngruppe organisieren sowie dessen Umsetzung auswerten*
- *selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch) erfassen*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d, e

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung**
- **Differenziertes Leistungsverständnis (relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung)**

Kooperation und Konkurrenz (e)

Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u. a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)

Bewegungsfeld/Sportbereich 1	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen	*A D F*	*9*	*35*

Wie fit bin ich? -Wie werde ich besser? Zirkeltraining, Fitness testen (z. B. DMT) und Grundprinzipien des Trainings kennen und anwenden.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *ausgewählte Faktoren psycho-physischer Leistungsfähigkeit (u. a. Anstrengungsbereitschaft, Ausdauer) gemäß den individuellen Leistungsvoraussetzungen weiterentwickeln und dies in sportbezogenen Anforderungssituationen – auch unter Druckbedingungen – zeigen*

Methodenkompetenz (MK)

- *einen Aufwärmprozess nach vorgegebenen Kriterien zielgerichtet leiten*
- *grundlegende Methoden zur Verbesserung psycho-physischer Leistungsfaktoren benennen, deren Bedeutung für den menschlichen Organismus unter gesundheitlichen Gesichtspunkten beschreiben sowie einen Handlungsplan für die Verbesserung dieser Leistungsfaktoren (u. a. der Ausdauer) entwerfen und umsetzen*

Urteilskompetenz (UK)

- *ihre individuelle psycho-physische Leistungsfähigkeit in unterschiedlichen Belastungssituationen – auch unter dem Aspekt der Eigenverantwortung – beurteilen*
- *gesundheitlich vertretbare und gesundheitlich fragwürdige Körperideale und Verhaltensweisen beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte a, **d,** f

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung
- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit**
- **Methoden zur Leistungssteigerung**

Gesundheit (f)

- grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens

Bewegungsfeld / Sportbereich 2	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen *z. B. Flag Football, Hawaiian Football, Spikeball, Ultimate Frisbee*	*A* ***E***	*9*	*36*

Neue Spiele spielen und verstehen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *Spiele aus z. B. anderen Kulturen vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund einordnen und spielen*

Methodenkompetenz (MK)

- *Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und zielgerichtet verändern*

Urteilskompetenz (UK)

- *Bewegungsspiele – auch aus anderen Kulturen – hinsichtlich ihrer Werte, Normen, inhaltlichen Schwerpunkte, Aufgaben und Ziele beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: **a,** e,

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen**
- **(Spiel-) Regeln und deren Veränderungen**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)**

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z. B. Fußball, Tischtennis, Badminton etc.*	***E***	*9*	*37*

Ein Turnier für die Klasse(n) planen und erproben.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren*
- *das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern*

Methodenkompetenz (MK)

- *Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen*

Urteilskompetenz (UK)

- *den Umgang mit Fairness und Kooperationsbereitschaft in Sportspielen beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: e

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u. a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)**

Bewegungsfeld / Sportbereich 5	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Bewegen an Geräten – Turnen	***A C***	*9*	*38*

Le Parkour – Hindernisse kreativ, schnell und sicher überwinden.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BKW)

- *an ihre individuelle Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis- und Leistungssituationen bewältigen sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *Bewegungsgestaltungen und -kombinationen zusammenstellen und präsentieren*
- *sich in turnerischen Übungs- und Lernprozessen fachsprachlich situationsangemessen verständigen sowie grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern*

Urteilskompetenz (UK)

- *Zusammenhänge zwischen Wagnissituationen und individueller technisch-koordinativer Leistungsfähigkeit beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a, **c**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**

Wagnis und Verantwortung (c)

- Spannung und Risiko
- Emotionen (z. B. Freude, Frustration, Angst)

Handlungssteuerung (u. a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung)

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A D F***	*9*	*39*

Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern und testen (z. B. Cooper Test, Shuttle Run Test)

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *beim Laufen eine Langzeitausdauerleitung (LZA I bis 30 Minuten) gesundheitsorientiert – ohne Unterbrechung, in gleichförmigem Tempo, unter Berücksichtigung individueller Leistungsfähigkeit – erbringen*

Methodenkompetenz (MK)

- *selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch) erfassen*

Urteilskompetenz (UK)

- *die eigene disziplinspezifische Leistungsfähigkeit für die Durchführung eines leichtathletischen Wettkampfes beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a, **d, f**

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Körpererfahrung und Körperempfindung

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung**

Gesundheit (f)

- **grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens**
- unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Inhaltsfeld leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. des UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A*** *B*	*10*	*40*

Sprint: 100m und Weitsprung

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *grundlegende technisch-koordinative Fertigkeiten (Lauf-, Sprung- und Wurf- ABC) der leichtathletischen Disziplinen ausführen sowie für das Aufwärmen nutzen*
- *leichtathletische Disziplinen (u. a. Sprint, Weitsprung, Ballwurf) auf grundlegendem Fertigkeitsniveau individuell oder teamorientiert sowie spiel- und leistungsbezogen ausführen*

Methodenkompetenz (MK)

- *leichtathletische Übungs- und Wettkampfanlagen sicherheitsgerecht nutzen*
- *grundlegende leichtathletische Messverfahren sachgerecht anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *das individuelle Lauftempo bei einer Sprintleistung an Hand wahrgenommener Körperreaktionen beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a, b

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Bewegungsstrukturen**

Bewegungsgestaltung (b)

Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z. b. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball*	***D E***	*10*	*41*

Gegeneinander spielen und gewinnen wollen - das ausgewählte Mannschaftsspiel regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch altersgemäß spielen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren*
- *das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern*
- *konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden*

Methodenkompetenz (MK)

- *spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden*
- *Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: d, e

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)**

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen**

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z.B. Badminton, Tischtennis*	***A E***	*10*	*42*

Den Anforderungen eines Turniers gewachsen sein - Spielsituationen im ausgewählten Rückschlagspielspiel wahrnehmen und technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen handeln.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren*
- *das jeweils ausgewählte große Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern*

Methodenkompetenz (MK)

- *Abbildungen von Spielsituationen (z. B. Foto, Film) erläutern*
- *spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a , e

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **(Spiel-) Regeln und deren Veränderungen**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u. a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)**

Bewegungsfeld / Sportbereich 6	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik/Tanz, z. B. Rope Skipping, BallKoRobics, Tanz- oder Turnchoreographie	*B **F***	*10*	*43*

Gruppenchoreographie - tänzerische und gymnastische Elemente für eine Fitness-Choreographie nutzen

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *ausgewählte Grundtechniken ästhetisch-gestalterischen Bewegens – auch in der Gruppe – strukturgerecht ausführen und durch Erhöhung des Schwierigkeitsgrades oder durch Erhöhung der Komplexität verändern*
- *in eigenen Bewegungsgestaltungen erweiterte Merkmale von Bewegungsqualität (z. B. Körperspannung, Bewegungsrhythmus, Bewegungsdynamik, Bewegungsweite, Bewegungstempo, Raumorientierung) – auch in der Gruppe – anwenden und zielgerichtet variieren*
- *eine Fitness-Choreographie in der Gruppe nach vorgegebenen Kriterien präsentieren und grundlegende Merkmale und Formen erläutern*

Methodenkompetenz (MK)

- *ausgehend von vorgegebenen Gestaltungsanlässen oder -themen Kompositionen kriteriengeleitet – allein oder in der Gruppe – entwickeln und präsentieren sowie zentrale Ausführungskriterien (z. B. Synchronität, Bewegungsfluss) beschreiben und erläutern*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewegungs- und Gestaltungsqualität bei sich und anderen nach vorgegebenen Kriterien beurteilen*

Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: *b,* ***f***

Bewegungsgestaltung (b)

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch)
- Variationen von Bewegung (z. B. räumlich, zeitlich, dynamisch)

Gesundheit (f)

- **Grundlegende Aspekte der Gesundheitsförderung und gesundheitliche Auswirkungen des Sporttreibens**
  unterschiedliche Körperideale und Verhaltensweisen unter gesundheitlicher Perspektive

Bewegungsfeld / Sportbereich 7	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele *z. b. Basketball, Fußball, Handball, Hockey, Volleyball*	***D E***	*10*	*44*

Gegeneinander spielen und gewinnen wollen - das ausgewählte Mannschaftsspiel regelkonform sowie individual-, gruppen- und mannschaftstaktisch altersgemäß spielen.

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *sportspielspezifische Handlungssituationen differenziert wahrnehmen sowie im Spiel technisch-koordinativ und taktisch-kognitiv angemessen agieren*
- *das jeweils ausgewählte große Mannschafts- und Partnerspiel auf fortgeschrittenem Spielniveau regelgerecht und situativ angemessen sowie fair und mannschaftsdienlich spielen sowie dabei jeweils spielspezifisch wichtige Bedingungen für erfolgreiches Spielen erläutern*
- *konstitutive, strategische und moralische Regeln grundlegend unterscheiden, Funktionen von Regeln benennen und Regelveränderungen gezielt anwenden*

Methodenkompetenz (MK)

- *spieltypische verbale und non-verbale Kommunikationsformen anwenden*
- *Sportspiele und Spielwettkämpfe selbstständig organisieren, Spielregeln situationsangemessen verändern sowie Schiedsrichtertätigkeiten übernehmen*

Urteilskompetenz (UK)

- *die Bewältigung von Handlungssituationen im Spiel kriteriengeleitet bewerten sowie die individuelle Spielfähigkeit beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: d, e

Leistung (d)

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u. a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche)**

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen**

Bewegungsfeld / Sportbereich 2	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Das Spielen entdecken und Spielräume nutzen *z. B. Flag Football, Hawaiian Football, Spikeball, Ultimate Frisbee*	*A* ***E***	*10*	*45*

Neue Spiele modifizieren und weiterentwickeln

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *Spiele aus z. B. anderen Kulturen vor dem jeweiligen kulturellen Hintergrund einordnen und spielen*

Methodenkompetenz (MK)

- *Bewegungsspiele bezogen auf unterschiedliche Rahmenbedingungen (u. a. Spielidee, Spielregel, Personenzahl, Spielmaterial oder Raum) – auch außerhalb der Sporthalle – initiieren, eigenverantwortlich durchführen und zielgerichtet für den Schulsport verändern und weiterentwickeln*

Urteilskompetenz (UK)

- *Bewegungsspiele – auch aus anderen Kulturen – hinsichtlich ihrer Werte, Normen, inhaltlichen Schwerpunkte, Aufgaben und Ziele beurteilen*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: **a,** e,

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- Wahrnehmung und Körpererfahrung

Kooperation und Konkurrenz (e)

- **Mit- und gegeneinander (in kooperativen und konkurrenzorientierten Sportformen)**
- **soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen**
- **(Spiel-) Regeln und deren Veränderungen**
- **Organisation von Spiel- und Sportgelegenheiten (u.a. Einzel- und Mannschaftswettbewerbe)**

Bewegungsfeld / Sportbereich 3	***Päd. Perspektive leitend/****ergänzend*	***Jahrg.-Stufe***	***Laufende Nr. der UV***
Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik	***A*** *B*	*10*	*46*

Kugelstoßen weiterentwickeln

Kompetenzerwartungen:

Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz (BWK)

- *leichtathletische Disziplinen (Lauf, Sprung, Wurf oder Stoß) auf erweitertem technisch- koordinativem Fertigkeitsniveau ausführen und grundlegende Merkmale leichtathletischer Fertigkeiten in ihrer Funktion erläutern*
- *eine bereits erlernte leichtathletische Disziplin (z. B. Hochsprung, Kugelstoßen) verbessern*

Methodenkompetenz (MK)

- *selbstständig für die Verbesserung der leichtathletischen Leistungsfähigkeit üben und trainieren sowie den Leistungszuwachs (z. B. tabellarisch, grafisch)*

Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: a

Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)

- **Wahrnehmung und Körpererfahrung**
- **Informationsaufnahme und –verarbeitung bei sportlichen Bewegungen**
- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens**